



Auszeichnungsverfahren
„NRW wohnt. Wir in unserem Quartier.“

Auslobungstext

Abgabe verlängert!
Termin: 15. Dezember 2008

„NRW wohnt. Wir in unserem Quartier.“

1. Anlass und Ziel

Was zeichnet eine gute Nachbarschaft aus, was ist ein vitales Quartier? Welche infrastrukturellen, architektonischen, freiraumplanerischen und städtebaulichen Voraussetzungen sind notwendig, um Menschen in ihrem Stadtteil ein Zugehörigkeitsgefühl, eine lokale Identität zu geben?

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Situation des Strukturwandels in Stadt und Land, mit der Folge von Wohnungsleerständen, Alterungs- und Migrationsproblemen und den damit verbundenen Zukunftsprognosen will die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen mit dem Projekt „NRW wohnt. Wir in unserem Quartier.“ im Rahmen der Landesinitiative StadtBauKultur NRW innovative Ideen zur Verbesserung der Wohn- und Umfeldsituation und deren Umsetzung im Quartier fördern und als Impulsgeber öffentlich präsentieren.

Das Auszeichnungsverfahren soll Anregungen geben, Problemlösungen nicht nur der Politik und Verwaltung zu überlassen. Seine Ergebnisse sollen zu mehr bürgerschaftlichem Engagement motivieren. Es zielt darauf ab, die Eigenverantwortlichkeit der Bürger zu stärken und ein Bewusstsein für das eigene Wohnumfeld zu schärfen.

Das Ministerium für Bauen und Verkehr und das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützen das Projekt.

2. Projektinhalt

Gesucht werden Beispiele bürgerschaftlichen oder institutionellen Engagements für den Erhalt, die Etablierung oder Verbesserung eines Wohnquartiers. Mit dem Auszeichnungsverfahren suchen wir ungewöhnliche und kreative Kampagnen, Initiativen, Bündnisse und Aktionen, die zur Förderung nachbarschaftlicher Qualität und Integration dienen und damit den Stadtteil aufwerten.

Mögliche Projekte könnten beispielsweise sein: die Einrichtung eines Quartierhauses durch Initiative von Quartiervereinen, die Errichtung eines Abenteuerspielplatzes unter Mitwirkung einer Elterninitiative oder die Schulhofgestaltung durch ein Schülerprojekt. Diese Aufzählung dient nur der Veranschaulichung des Auslobungsziels. Über die genannten Initiativen hinaus sind noch viele andere Projekte denkbar.

Die eingereichten Projekte sollen den Einsatz der Bürger oder von Einrichtungen in ihrem Quartier dokumentieren und mit positiver Symbolkraft einen Impuls für weitere Aktionen geben - für Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die Fachleute aus Politik, Verwaltung, Wohnungswirtschaft, Sozialarbeit sowie Architekten und Stadtplaner.

3. Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Sie als Bewohnerin und Bewohner, Verein, Schule als stadtteilbezogene Einrichtung, Mitglied der Wohnungswirtschaft, Kirchengemeinde oder anderer Projektträger. Bei mehreren Projektbeteiligten geben Sie bitte einen Ansprechpartner an, der die Beteiligten vertritt und zum Empfang der Auszeichnung berechtigt ist. Jurymitglieder, am Wettbewerbsverfahren Beteiligte sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die eingereichten Projekte sollten aktuell laufen oder nicht länger als fünf Jahre erfolgreich abgeschlossen sein.

4. Einzureichende Unterlagen

Im Mittelpunkt des Beitrags sollen eine Beschreibung des Projektes, seine besonderen Qualitäten und der kreative Ansatz stehen. Die textliche Darstellung des Projektes sollte 2.000 Zeichen mit Leerzeichen nicht überschreiten. In jedem Fall reichen Sie bitte den Erläuterungsbogen sowie die Teilnahmeerklärung ein. Die textliche Darstellung sollte durch Fotos, Skizzen oder Collagen visuell unterstützt werden. Die Informationen sind auf einem Plakat nicht größer als DIN A0 einzureichen. Wir bitten Sie, die verwendeten Fotos in einer druckfähigen Auflösung von 300 dpi bei einer Bildbreite von 15 cm auch auf einer CD einzureichen. Zusätzlich zu den genannten Unterlagen kann ein Videofilm eingereicht werden, dessen Länge 15 Minuten nicht überschreiten soll.

Die eingereichten Unterlagen werden Eigentum der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen.

5. Beurteilungskriterien

Wonach werden die Beiträge beurteilt?

Eine unabhängige Jury wird die Arbeiten nach folgenden Bewertungskriterien beurteilen:

- Gruppenvielfalt,
- soziale Relevanz
- gestalterische Umsetzung
- städtebauliche Relevanz
- positive Wirkung für den Stadtteil,
- Strahlwirkung auch über den Stadtteil hinaus,
- Beispielwirkung für andere Stadtteile und Projekte.

Wir sind gespannt auf Ihre Ideen.

6. Jury

Die Jury setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Hartmut Miksch, Präsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen
- Kay Noell, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
- Dr. Christof Eichert, Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
- Ernst Herbstreit, Landschaftsarchitekt, Bochum
- Gabriele Richter, Architektin, Lünen
- Roswitha Sinz, VdW Rheinland Westfalen
- Benedicta Junghanns, Journalistin und Moderatorin, WDR

7. Preise

Die Auszeichnung „Wir in unserem Quartier“ ist mit 5.000,00 € dotiert. Es sind 5 Auszeichnungen zu jeweils 1.000,00 € vorgesehen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

8. Veröffentlichung

Die Ergebnisse des Auswahlverfahrens werden in einer öffentlichen Preisverleihung bekannt gegeben und in einer Broschüre sowie im Internet dokumentiert.

9. Termine

Die Auslobung erfolgt zum 15. September 2008. Der Einsendeschluss für die einzelnen Beiträge wurde verlängert auf den 15. Dezember 2008.

Die Jurysitzung findet am 06.02.2009 statt. Die öffentliche Verleihung der Auszeichnungen findet voraussichtlich Ende April 2009 statt.

10. Organisation

Für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Verfahrens zuständig ist die

Architektenkammer Nordrhein-Westfalen
Zollhof 1
40221 Düsseldorf

An diese Adresse schicken Sie bitte Ihre Beiträge unter dem Stichwort:
„NRW wohnt. Wir in unserem Quartier.“

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Anton-Lappeneit, Tel.0211/4967-42 oder per E-Mail an lappeneit@aknw.de.

Sie können den Erläuterungsbogen und die Teilnahmeerklärung unter www.aknw.de oder www.nrw-wohnt.de abrufen.

Kooperationspartner der Veranstaltungsreihe:

